

Fachtagung AGBFN: „Zukunftsweisende Berufsbildung: Chancen der Transformation für Innovationen nutzen“

Beitrag

**„Da setze ich mich zwei Stunden aufs Sofa und dann hab' ich das durchgespielt.“
Microcredentials im Spannungsfeld zwischen Flexibilitätserwartungen und fundierter
Berufsbildung**

Friederike Enßle-Reinhardt, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Verena Berten, Institut für Betriebsführung im DHI e.V. (itb)

Wolfgang Wittig, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Sabrina Lorenz, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Abstract. Angesichts gesellschaftlicher Transformationsprozesse wandeln sich die Anforderungen an berufliche Bildung. Technologische Innovationen verändern Kompetenzprofile und Berufsbilder, etwa in den Bereichen Digitalisierung/KI und Nachhaltigkeit (Stohr et al., 2019; DNK 2022). Im Kontext von Wandel nimmt die Bedeutung gestaltungsorientierter Berufsbildung zu, auch im Sinne der individuellen Ausrichtung von Berufsbiographien (Fischer 2023) und der Einbindung von benachteiligten Gruppen (Cedefop, 2023).

Um diesen Entwicklungen begegnen zu können, gewinnen kleine, bedarfsorientierte Lernformate an Bedeutung, so etwa auf europäischer Ebene die Initiative zur Einführung von Microcredentials (MCs), also dem standardisierten Nachweis von kleinen Lerneinheiten (Pouliou 2024). Das Forschungsprojekt InnoFort untersucht die Integration von MCs in das Fort- und Weiterbildungssystem des Handwerks in Deutschland. Der Beitrag reflektiert basierend auf Zwischenergebnissen aus explorativen qualitativen Interviews mit Handwerksbetrieben und Sachverständigen aus dem Fort- und Weiterbildungsbereich des Handwerks die Potentiale und Gestaltungsaufgaben, die kleinere Lern- und Qualifikationseinheiten für eine zukunftsweisende berufliche Bildung haben. Denn – so die Hypothese des Beitrags – eine Veränderung hin zu flexiblen und schnell zu erwerbenden Lerneinheiten verändert auch den Stellenwert von Bildung und des Erwerbs von vernetztem Wissen.

Die ersten Projektergebnisse zeigen, dass MCs als kürzere Lernformate das Potential haben, Lernen und Arbeiten zu verbinden, da sie sich gut in den Arbeitsalltag integrieren und eine individuelle Weiterbildung ermöglichen könnten. Ebenso könnten MCs sich wandelnde Bedürfnisse des Arbeitsmarktes schnell adressieren und den Zugang zu Bildung erleichtern. Gleichzeitig weisen die Ergebnisse der Betriebsinterviews darauf hin, dass kürzere, insbesondere digitale, Lernformate als schnell und nebenbei absolvierbar gesehen werden (vgl. *gig qualification* bei Brown & Nic Ghiolla Mhichíl (2022), und die Kontextualisierung neuen Wissens zunehmend eigenständig von den Lernenden geleistet werden muss. Der Beitrag stellt die Frage, in welchem Verhältnis flexibles, modulares Lernen und fundiertes, vernetztes Wissen stehen und wie dieses Spannungsfeld überbrückt werden kann.

Literatur

Brown, M., & Nic-Giolla-Mhichil, M. (2022). Unboxing micro-credentials: an inside, upside and downside view. *Culture and Education*, 34(4), 938-973.

Cedefop (2023). Microcredentials for labour market education and training. Microcredentials and evolving qualifications systems. Cedefop Research Paper, No 89, Publications Office of the European Union..

Deutscher Nachhaltigkeitskodex DNK (2022). EU erzielt Einigung zur Weiterentwicklung der Richtlinie für die nicht-finanzielle Berichterstattung. Aus der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) wird die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Factsheet vom 30.06.2022. Zugriff über: https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de-DE/Documents/PDFs/Sustainability-Code/DNK-Infoblatt_CSRD_2021_05_19.aspx

Fischer, M. (2023). Gestaltungsorientierte Berufsbildung im Wandel der Arbeitswelt. *bwp@Berufs- und Wirtschaftspädagogik online*, 45, 1-25.

Pouliou, A. (2024). Exploring the emergence of microcredentials in vocational training (VET). Cedefop working paper series, 22, Publications Office of the European Union. Zugriff über <http://data.europa.eu/doi/10.2801/671358>

Stohr, D. C., Spies, S., Müller, L., & Fries, J. L. (2019). Transformation der Bau- und Immobilienbranche: Wie decken wir den Fachkräftebedarf von morgen mit den Fachkräften von heute? Friedrich-Ebert-Stiftung. Zugriff über <https://library.fes.de/pdf-files/a-p-b/21160.pdf>